

Neue Zürcher Zeitung

26. Februar 1990

Kurzmeldungen

Erlenmeyer-Preis. Der Zürcher Arzt und Biologe *Christopher Anderegg* und der Genfer Tierpfleger *Pierre Gayon* sind für «die mutige und selbstlose Aufdeckung von Missständen bei Tierversuchen» mit dem Erlenmeyer-Preis in der Höhe von je 10 000 Franken ausgezeichnet worden. (sda)

Zürichsee-Zeitung / Allgemeiner Anzeiger / Grenzpost

26. Februar 1990

Erlenmeyer-Preis für zwei Tierschützer

(sda) Der Zürcher Arzt und Biologe *Christopher Anderegg* und der Genfer Tierpfleger *Pierre Gayon* sind mit dem Erlenmeyer-Preis in der Höhe von je 10 000 Franken für «die mutige und selbstlose Aufdeckung von Missständen bei Tierversuchen» ausgezeichnet worden. Recherchen von Anderegg führten zu einer Strafklage gegen fünf leitende Mitarbeiter einer Firma in Itingen und deren Tochterfirma in Füllinsdorf wegen vorsätzlicher Missachtung der Vorschriften über Tierhaltung, verbotener Handlungen an Tieren und Verstössen in der Tierversuchspraxis. Gayon machte im Herbst 1989 einen geplanten Tierversuch publik, bei dem an nichtnarkotisierten Katzen und Schafen schmerzhaft Eingriffe geplant waren.